

SWR2 Zeitwort

22.03.1963:

Die Beatles veröffentlichen ihr erstes Album

Von Wolfgang Kessel

Sendung vom: 22.03.2024

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2024

SWR2 Zeitwort können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<https://www.swr.de/~podcast/swr2/programm/podcast-swr2-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

Musik:

Autor:

Aus heutiger Sicht ziemlich unvorstellbar: Die Beatles nehmen ihr erstes Album im Gebäude der Londoner Plattenfirma EMI an nur einem Tag auf, im Februar 1963 – mit Produzent George Martin:

O-Ton von George Martin:

„Wir fingen um 10 Uhr morgens an und waren abends um 11 Uhr fertig. - Für die komplette Platte.“

Autor:

Das klappt nur, weil die Beatles die 14 Lieder auf dem Album, sehr gut beherrschen: Es ist mehr oder weniger ihr Live-Repertoire - also Stücke, die sie schon unzählige Male in den Klubs in Liverpool und Hamburg gespielt hatten.....

Musik:

Autor:

... darunter auch ihre erste Single „Love me do“, die in den britischen Charts bis auf Platz 17 gestiegen war. Die Beatles und Produzent George Martin hatten geplant, dass das Album die Atmosphäre der Liveauftritte der Beatles einfangen sollte – und tatsächlich dürfte es diesem Ziel ziemlich nahegekommen sein, wie Lennon nach Fertigstellung der Aufnahmen feststellte.

Musik:

Autor:

Etwa zwei Monate vor Veröffentlichung ihres ersten Albums am 22. März 1963 feierten die Beatles ihren ersten Nummer-1-Single-Hit: „Please Please Me“. Der Titel des Hits wird Namensgeber ihres Debutalbums. Von den 14 Liedern darauf stammen acht von Lennon und McCartney – der Rest sind Coverversionen. Bei einer darf auch Schlagzeuger Ringo Starr ans Mikro:

Musik:

O-Ton von Ringo Star:

Da ist das Ding, erinnert sich Ringo an das Gefühl von damals, eine Platte, eigentlich nur ein Stück Plastik, aber für uns war das wie Gold. Du hättest deine Seele verkauft, nur um eine Platte machen zu dürfen.

Autor:

Wer genau hinhört, merkt, dass die Beatles am Tag der Aufnahmesession ziemlich erkältet sind. Wahrscheinlich wegen Stress und Termindruck: John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr waren bis kurz vor den Aufnahmen noch auf Tour, bei winterlichen Temperaturen. Besonders angeschlagen ist John Lennon. Mit der letzten Kraft seiner Stimmbänder - dafür aber umso beeindruckender - singt er spätabends die Schluss-Nummer auf der Platte ein: „Twist and Shout“:

O-Ton von John Lennon:

„The last song to be done was a song called twist and shout, which nearly killed me.“

Musik:**Autor:**

Am 22. März 1963 kommt das erste Beatles Album in Großbritannien in die Plattenläden. Bereits Anfang April erreicht es Platz 4 der Charts. Ab Anfang Mai nimmt „Please Please me“ dann die Spitzenposition ein – für sage und schreibe 30 Wochen. Erst im Dezember 1963 muss es Platz machen – für das nächste Hit-Album der Pilzköpfe aus Liverpool: „With the Beatles“. Deutschland war seinerzeit übrigens ein Beatles-Spätzügler: „Please Please me“ erschien dort erst im Februar 1964. Der Grund: Die Verantwortlichen der deutschen EMI-Tochtergesellschaft Elektrola glaubten zunächst nicht, dass sich die Musik dieser vier Typen aus England gut verkaufen ließe. Ein großer Irrtum, wie sich recht bald zeigen sollte.

Musik: